KUNSTHAUS ZÜRICH

Egon Schiele, artist (*12.6.1890 Tulln (Niederösterreich), +31.10.1918 Wien)

Titel	Tote Stadt VI. Die kleine Stadt I
Weitere Titel	Dead City Tote Stadt VI [historisch]
Datierung	1912
Material/ Technik	Öl auf Leinwand
Massangaben	Bildmass: 80,2 x 80,2 cm
Signatur/Inschrift	bez. u. r.: EGON / SCHIELE / 1912; verso auf rechter Strebe o. mit Grafitstift: «Tote Stadt 1912»
Beschriftung	-
Werkverzeichnis	Leopold 2020 595.222; Natter 2017 97; Kallir 1990 314.246; Kallir 1966 169; Nirenstein 1930 XVII
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	1964/0001
Creditline	Kunsthaus Zürich, 1964
Zugangsjahr	1964
Gattung	painting
Systematik	D 1[2] art 20th century worldwide
Werkbeschrieb	Kaum eine andere Ortschaft inspirierte Schiele so wie Krumau (Ceský Krumlov), [[Sonderzeichen: auf dem C ein Circonflex mit Spitze nach unten]] Geburts- und Heimatstadt seiner Mutter, die er schon seit seiner Kindheit kannte und die für ihn wichtigstes Motiv für seine Landschaftsdarstellungen wurde. Zum ersten Mal bezog er im Mai 1910 dort Quartier für ein halbes Jahr, um ein Jahr später mit seiner Lebensgefährtin Wally Neuzil wiederzukommen. Da der in wilder Ehe lebende Künstler, der junge Mädchen Modell sitzen liess, die Kleinstädter jedoch empörte, sah er sich gezwungen, nach wenigen Monaten wieder nach Wien zurückzukehren. Dort malte er dieses Bild nach früheren Entwürfen und aus materieller Not über eine andere Darstellung, die partienweise durchschimmert (s. Rudolf Leopold: Egon Schiele. Landschaften (München 2004; = Ausst.-Kat. Wien, Leopold Museum, 2004/05), S. 76 f. und 94 f.). Dargestellt ist der Blick vom Schlossberg auf die Gebäude am Ring von hinten; sie werden von der kahlen Rückwand des Apothekerhauses (Ringplatz 16) überragt.

Provenienz	Das Kunsthaus publiziert fortlaufend seine Bestände auf der Sammlung Online. Aufgrund des hohen zeitlichen Aufwands für eine umfassende wissenschaftliche Erschliessung einzelner Werke, haben wir entschieden, auch Werke ohne Provenienzangaben der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Erschliessung der Provenienzen wird fortlaufend nachgeholt und online aktualisiert. Für Rückfragen und Hinweise erreichen Sie uns unter provenienzforschung(at)kunsthaus.ch.
Provenienzstatus	-
Zur Provenienz	Die Herkunftsgeschichte dieses Werks wird zurzeit am Kunsthaus Zürich erforscht. Die neuen Erkenntnisse dieser Recherche werden hier veröffentlicht. (Recherchestand 26.02.2025)

Literatur

- The power of the Avant-Garde. Now and then, hrsg. von Ulrich Bischoff/Katarina Lozo, Ausst.-Kat. Centre for Fine Arts/Palais des Beaux-Arts/Muzeum Narodowe w Krakowie, Tielt: Lannoo, 2016, S. 225, ill. No. 109.
- Tobias G. Natter: Egon Schiele - Sämtliche Gemälde 1909-1918 , Köln: Taschen Verlag, 2017, S. 517, ill. No. 97.
- Kunsthaus Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft et al., Sammlungskatalog, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 645.
- Egon Schiele, hrsg. von Verena Gamper/Hans-Peter Wipplinger, Wien, 2017, S. 110.
- Die Tafelrunde. Egon Schiele und sein Kreis, hrsg. von Tobias G. Natter/Thomas Trummer, Ausst.-Kat. Österreichische Galerie Belvedere, Köln: DuMont, 2006, S. 116, 229 (ill.).
- Egon Schiele. Landschaften, hrsg. von Rudolf Leopold, Ausst.-Kat. Leopold Museum, Wien, 2004, S. 110 f. (ill.).
- Rudolf Leopold: Egon Schiele, Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Salzburg: Residenz Verlag, 1972, No. 222.
- Gianfranco Malafarina: L'opera di Schiele (Classici dell'Arte 105), Mailand: Rizzoli Editore, 1982, No. 228.
- Jane Kallir: Egon Schiele. The Complete Works, New York: H.N. Abrams, 1990, No. 246.
- Otto Kallir: Egon Schiele. Oeuvre-Katalog der Gemälde, Wien: Paul Zsolnay Verlag, 1966, No. 169.
- Jahresbericht 1964, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft, Zürich, 1965, S. 72-74 [Text: Eduard Hüttinger].
- Die Sammlung Sofie und Emanuel Fohn. Eine Dokumentation, hrsg. von Carla Schulz-Hoffmann, Sammlungskatalog, München: Hirmer, 1990, No. B 115, S. 178.
- À fleur de peau. Vienne 1900 de Klimt à Schiele et Kokoschka, hrsg. von Catherine Lepdor/Camille Lévêque-Claudet, Ausst.-Kat. Musée Cantonal des Beaux-Arts de Lausanne, Paris: Hazan, 2020, S. 170.
- Expressionisten am Folkwang. Entdeckt - Verfemt - Gefeiert, Ausst.-Kat. Museum Folkwang, Essen: Edition Folkwang/Steidl, 2022, S. 121.
- Egon Schiele. Ausdruck und Pose, hrsg. von Stella Rollig/Verena Gamper/Franz Smola, Wien, 2025, S. 67 (ill.).